

# Rundschreiben

Nr. 04 | 2010

## Inhalt

1. | **MR - Lehrfahrt**
2. | **Legoland**
3. | **Änderung der Betriebsdaten**
4. | **Ladungssicherung**
5. | **Die LBG informiert**
6. | **Lohnunternehmen Schartel**
7. | **Neue Maschinen**
8. | **Anzeigen**
9. | **Helfer für die MRD gesucht**
10. | **Kleinkläranlagen**

### MR - Lehrfahrt

Am 27.05.2010 findet die diesjährige Lehrfahrt für alle MR-Mitglieder statt.

Die Lehrfahrt geht diesmal Richtung München, wo wir zuerst das Lehr- und Versuchsgut Oberschleißheim besichtigen. Das Gut ist eine Betriebseinheit der Tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München. Mit über 130 Kühen aus über 10 verschiedenen Rassen und entsprechender Nachzucht in verschiedenen Aufstallungsvarianten bietet das Gut eine breite Anschauungspalette für alle Rinderhalter.

Danach wird der Betrieb von Josef Pellmeyer, Präsident des Fachverbandes Biogas e.V., besichtigt. Die Milchviehhaltung, eine Kompostieranlage und die große Biogasanlage machen den Betrieb äußerst interessant.

Auf dem Heimweg wird zum Abschluss die Brauerei Aying besichtigt, wo nach der Führung eine ausgewogene Verköstigung auf alle Teilnehmer wartet.

Alle Mitglieder des Maschinenringes Laufen sind zu dieser interessanten Lehrfahrt herzlich eingeladen.

Um frühzeitige Anmeldung in der Geschäftsstelle unter 08682/9548-0 wird gebeten.

### Wir fahren wieder ins **Legoland Deutschland** Termin: **Samstag, 28.8.2010**



Auf Grund der großen Nachfrage vom letzten Jahr bieten wir Ihnen und Ihren Kindern wieder die Fahrt ins Legoland nach Günzburg an.

Wir bieten Euch einen erlebnisreichen Tag **zum Schnäppchenpreis von 18 €/Person** (Erwachsene und Kinder) inkl. Busfahrt an.

Zum Vergleich:

Der Normalpreis beträgt für Erwachsene 35,64 €, für Kinder 31,68 € (**wohlgemerkt ohne Anfahrt!**).

Abfahrt: 7 Uhr, Ankunft abends ca. 21<sup>30</sup> Uhr.

Die genauen Abfahrtszeiten erhalten Sie nach der Anmeldung! Kinder bitte nur in Begleitung.

**Unser Kartenkontingent ist begrenzt. Meldet Euch deshalb unter 08682/9548-0 sofort an!**  
**Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!**  
**Mitglieder und ihre Familienangehörigen werden bevorzugt.**

**Wir freuen uns wieder auf einen schönen Tag mit Euch im Legoland.**

## Änderung der Betriebsdaten

Für eine korrekte Belegabrechnung sind Angaben über Name, Anschrift, Kontonummer, Steuernummer und Steuersatz des Beteiligten unbedingt erforderlich. Bitte teilen Sie uns umgehend solche Änderungen der Betriebsdaten mit. Dies gilt auch bei Betriebsübergaben und bei der Umstellung auf Regelbesteuerung. Fehlerhafte Angaben führen immer wieder zu teuren Rücklastschriften, mit denen wir dann die Mitglieder belasten müssen.

**Falls Sie uns Ihre Steuernummer noch nicht mitgeteilt haben, bitten wir Sie dringend das nachzuholen.**

## Ladungssicherung

Immer wieder kommt es bei Verkehrskontrollen zu Beanstandungen bei der Ladungssicherung. Generell ist die Ladung so zu sichern, dass sie selbst bei einer Vollbremsung nicht verrutschen, hin- und herrollen oder gar herabfallen kann. Zur Ladungssicherung sind geeignete Mittel wie Ketten, Spanngurte, Netze oder Planen zu verwenden. Bei losen Gütern wie Sand, Kies, Gras- und Maissilage usw. muss um den Schüttkegel herum ausreichend Platz zur Bordwand bleiben, um nicht durch Fahrtwind oder Verrutschen herunterfallen zu können. In ungünstigen Situationen ist das Ladegut geeignet abzudecken.



Bei Heu- und Strohtransport sind die vordere, hintere und eventuell schräg gestellte, seitliche Bordwand als Begrenzung einzuhalten (zulässige Fahrzeugabmessungen!). Beim Transport von Ästen und Buschwerk ist ein seitlich geschlossener Aufbau zu empfehlen (z.B. Rückewagen mit entsprechender Wanne).

**Gemeinsam sind wir stark!**

## Die land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken-Oberbayern informiert:

**LBG – der umfassende Versicherungsschutz zum fairen Preis für land- und forstwirtschaftliche Lohnunternehmer**



Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft bietet einen umfassenden Schutz bei Arbeitsunfällen zu einem äußerst günstigen Preis. Damit dieses hohe Leistungsniveau gehalten werden kann, ist die Solidargemeinschaft darauf angewiesen, dass alle Versicherten ihren Beitrag dazu leisten. Dabei tauchen gerade aus dem Kreis der land- und forstwirtschaftlichen Lohnunternehmer immer wieder Fragen auf.

### **Was kostet mich die LBG pro Tag?**

Für landwirtschaftliche Lohnunternehmer beträgt der Beitrag zu Ihrer LBG derzeit 1,65 Euro je Arbeitstag. Für forstwirtschaftliche Lohnunternehmer liegt dieser Betrag bei 2,12 Euro (Ausnahme: Lohnunternehmer in Staatsforsten: 7,54 Euro). Besamungstechniker zahlen für Ihren Versicherungsschutz bei der Arbeit 1,18 Euro und Klauenpfleger 1,88 Euro.

### **Wie errechnet sich mein LBG-Beitrag?**

Die Beiträge zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung setzen sich aus einem Grundbeitrag und einem Umlagebeitrag

zusammen. Der **Grundbeitrag** beträgt für Land- und forstwirtschaftliche Lohnunternehmer derzeit 75 Euro pro Jahr.

Um das Risiko jedes einzelnen Unternehmers berücksichtigen zu können, gibt es den **Umlagebeitrag**. Er berechnet sich aus der Zahl der Arbeitstage, einem festen Wert je Faktor und einem Hebesatz. Der Unfallfaktor ergibt sich aus dem jeweiligen Unfallgeschehen, der Hebesatz wird jährlich neu vom Vorstand festgelegt.

#### **Wichtig zu wissen:**

Land- und forstwirtschaftliche Lohnunternehmen tragen bis auf wenige Ausnahmen nur 25 Prozent der tatsächlich vorhandenen Unfallbelastung. Die verbleibenden 75 Prozent werden über den Beitrag der Land- und Forstwirtschaft eingehoben.

#### **Keine Regel ohne Ausnahme:**

Lohnunternehmen in Staatsforsten, Besamungstechnikern und Klauenpflegern wird ihre individuelle Unfallbelastung direkt zu 100 Prozent zugerechnet.

**Neuer Beitragsmaßstab** – Lohnunternehmer sind nicht betroffen:

Mit der Umlage 2009 (fällig in 2010) stellte die LBG Franken und Oberbayern auf den „Arbeitsbedarf“ als neuen Beitragsmaßstab um. Damit wurde entsprechend den Vorgaben des Gesetzgebers das Unfallrisiko stärker als bisher berücksichtigt.

Für den land- oder forstwirtschaftlichen Lohnunternehmer bedeutet dies allerdings keine Änderung.

**Bei Fragen melden Sie sich unter 0921/603-0; 0931/8004-0 oder 089/45480-0.**

**Weiterführende Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.lsv.de/fob/07mitgliedschaft/mibei02/index.html](http://www.lsv.de/fob/07mitgliedschaft/mibei02/index.html).**

## Lohnunternehmen Schartel

Trotz des tragischen Unfalls bietet das Lohnunternehmen Adolf Schartel, Wasserbrenner/Petting, auch weiterhin wie gewohnt alle seine landwirtschaftlichen Dienstleistungen in vollem Umfang an.

Tel.: 08686/1326

## Neue Maschinen

### **Ortsgemeinschaft Ainring–Freilassing:**

Eine weitere kombinierte New Holland **Rundballenpresse** mit Rotorschneidwerk bietet Josef jun. Höglauer, Sur – Ainring (08656/803) an.

### **Ortsgemeinschaft Fridolfing:**

Lohnunternehmen Schiechel Bernhard:

Ein zweiter Pöttinger **Ladewagen Combiline 6000 mit automatischer Messerschleifeinrichtung** und 45 Messer Kurzschnitt, in Kombination mit einem Radlader, steht zur Verfügung. Tel.: 0170/7808093



## Anzeigen

**Lohnunternehmen Schiechel Bernhard, Fridolfing** übernimmt das Lohndreschen von Christian Obermeier, Langwied. Es stehen 3 Mähdrescher mit Schnittbreiten von 3,6 m bis 6,0 m zur Verfügung.

*Kaufe Getreide und Stroh ab Feld!*

Tel.: 0170/7808093

**Lamminger Bernhard, Igelsbach** übernimmt das Rundballenpressen (Heu, Stroh und Silage) von Johann Poller, Parschall. Tel: 08681/1356; Handy: 0151/11200587



## Helfer für die MR-Dienstleistungs GmbH gesucht



Wir bieten für Landwirte abwechslungsreiche Arbeiten von Garten- und Landschaftsbau, Forstarbeiten und Parkplatzpflege bis hin zu Schneeräumen an. Wer freie Kapazitäten und Interesse hat, melde sich bitte in der Geschäftsstelle unter 08682/9548-21.

## Kleinkläranlagen – Förderung nur noch bis Ende 2010!

Wir sind Ihr kompetenter Partner für individuelle Abwasserkläranlagen. Seit dem Jahr 2004 bauen wir Kleinkläranlagen aller auf dem Markt erhältlicher Typen. Unsere umfangreichen Erfahrungen basieren auf dem Bau von allen Systemen.

### Situation

Nicht alle Anwesen können an das kommunale Kanalnetz angeschlossen werden und müssen eine Klärung des Abwassers selbst vornehmen. Ihre Gemeinde hat ein Abwasserkonzept beschlossen. Gemeinde und Landratsamt informieren Sie, ob Ihr Anwesen an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen wird, oder ob Sie eine Kleinkläranlage benötigen. Dort erfahren Sie auch bis wann die Maßnahmen abgeschlossen sein müssen.

Nach Abschluss der Arbeiten kann bei der Gemeinde ein Förderantrag gestellt werden.

**Achtung: Nur noch bis Ende 2010 ist eine Förderung durch den Staat sichergestellt. Ob es 2011 noch eine Förderung gibt, ist noch nicht beschlossen!**

Wenn Sie also noch eine Kleinkläranlage benötigen, dann sollten Sie diese noch heuer fertig stellen.

### Wir bieten Ihnen die Komplettlösung aus einer Hand:

- Beratung
- Planung
- Erstellung Eingabepläne mit Anlagen
- Bau der Kleinkläranlage
- Wartung und Pflege

Bei Fragen melden Sie sich in der Geschäftsstelle unter 08682/9548-21.



Mit freundlichen Grüßen !

**Franz Helmberger**  
1. Vorsitzender

**Herbert Galler**  
Geschäftsführer

#### Impressum:

Verantwortlich für das Rundschreiben des Maschinen- und Betriebshilfsringes Laufen e. V. sind 1. Vorsitzender Franz Helmberger und Geschäftsführer Herbert Galler, Tittmoninger Str. 50, 83410 Laufen, Tel. 08682/95480, Fax 08682/954819

Email: [info@mrlaufen.de](mailto:info@mrlaufen.de) Internet: [www.mrlaufen.de](http://www.mrlaufen.de)

Der Bezugspreis für das Rundschreiben ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.